

Der Geldverkehr in einer Geb. Füs. Kp. während des ersten Jahres Aktivdienst

Autor(en): **Schütz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **19 (1946)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-516799>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Geldverkehr in einer Geb. Füs. Kp. während des ersten Jahres Aktivdienst

zusammengestellt von Fourier Schütz, Wasen i/E.

Im Jahr 1940 übermittelte uns Fourier Schütz eine Zusammenstellung aller Einnahmen und Ausgaben in seiner Kompagnie (Geb. Füs. Kp. I/39) während des ersten Jahres Aktivdienst. Die Zensur hat uns zu jener Zeit die Veröffentlichung dieses interessanten Überblickes — aus damals begreiflichen Gründen — untersagt.

Wir holen diese Publikation heute nach, indem wir der Ansicht sind, dass auch heute noch für diese gründliche Zusammenstellung Interesse besteht, trotzdem inzwischen die Preise ganz beträchtlich gestiegen und die Portionsansätze stark geändert wurden, weshalb die Aufstellung nicht mehr den heutigen Verhältnissen entspricht. Sie zeigt aber deutlich, welches Mass an Arbeit von den einzelnen Rechnungsführern nur inbezug auf das Rechnungswesen allein während des Aktivdienstes geleistet worden ist. (Die Redaktion.)

Zeitabschnitt:

2. September 1939 bis 31. August 1940. Total: 365 Tage.

A. Rechnungswesen:

1. Bestand:

Total Bestand während 365 Tagen = 69 547 Mann

Durchschnittsbestand pro Tag = 190 Mann

2. Zuwachs: Total Zuwachs = 449 Mann

3. Abgang: Total Abgang = 443 Mann

4. Von andern Korps in Verpflegung: Total = 1282 Portionen

5. Bei andern Korps in Verpflegung: Total = 3198 Portionen

6. Mundportionen: Es wurden total ausbezahlt = 154 Mundportionen

7. Mutationen: Total Mutationen = 3870 pro Jahr

Pro Soldperiode = 107,5 Mutationen

Pro Tag = 10,6 Mutationen

Pro Mann = 20,36 Mutationen

8. Urlaubstage (unbesoldet): Total = 13 101 Urlaubstage

Pro Soldperiode = 363,91 Tage

Pro Tag = 35,89 Tage

Pro Mann = 68,95 Tage

Durchschnittlicher Urlaubsprozentsatz = 18,83 %.

9. Verpflegungsberechtigungen:

Total = 54 254 Verpflegungsberechtigungen

Pro Soldperiode = 1507,05

Pro Tag = 148,64

Pro Mann = 285,54

10. Soldtage: Total = 56 669 Soldtage

Pro Soldperiode = 1574,13
 Pro Tag = 155,25
 Pro Mann = 298,25

11. Schuhwesen:

Es wurden neue Schuhe angekauft:

1. Zivilschuhe	28 Paar à Fr. 8.—	Fr.	224.—
2. Bergschuhe	102 Paar à Fr. 10.—	„	1 020.—
	30 Paar à Fr. 18.—	„	540.—
	Total	Fr.	<u>1 784.—</u>

Gratis wurden 1 Paar Zivilschuhe verabfolgt und Bergschuhe keine.

Ausgaben für Schuhreparaturen: Total wurden verausgabt = Fr. 4 553.05

Pro Soldperiode = Fr. 126.47
 Pro Tag = Fr. 12.47
 Pro Mann = Fr. 23.96
 Pro Mann und Tag = Fr. —.065

Für neue Schuhankäufe wurden durch den Rechnungsführer direkt bezahlt:

1. Für Zivilschuhe	Fr.	224.—	
2. Bergschuhe	„	834.—	Fr. 1 058.—
Total Schuhreparaturen			„ <u>4 553.05</u>
	Total Ausgaben für Schuhwesen	Fr.	<u>5 611.05</u>

12. Fahrräder:

a) Fahrrad-Miete: Total wurde ausbezahlt Fr. 1 291.05
 Pro Soldperiode = Fr. 35.86
 Pro Tag = Fr. 3.54
 Pro Fahrrad = Fr. 129.10

b) Fahrrad-Reparaturen: Total wurden bezahlt Fr. 708.50
 Pro Soldperiode = Fr. 19.68
 Pro Tag = Fr. 1.94
 Pro Fahrrad = Fr. 70.85

Zusammenstellung der Ausgaben für die Fahrräder:

a) Fahrrad-Miete	Fr.	1 291.05
b) Fahrrad-Reparaturen	„	708.50
	Total für Fahrräder	<u>Fr. 1 999.55</u>

Pro Soldperiode = Fr. 55.54
 Pro Tag = Fr. 5.47
 Pro Fahrrad = Fr. 199.95
 Pro Fahrrad und Tag = Fr. —.54

Der durchschnittliche Bestand der eingeschätzten Fahrräder beläuft sich auf 10 Fahrräder.

Die Total-Ausgaben für 1 Fahrrad pro Jahr von Fr. 199.95 entsprechen ungefähr der Neuanschaffung eines total neuen Militärrades.

13. Soldauszahlungen: Total ausbezahlter Sold		Fr. 129 508.30
Pro Soldperiode	= Fr. 3597.45	
Pro Tag	= Fr. 354.80	
Pro Mann	= Fr. 835.53	
Pro Mann und Tag	= Fr. 2.28	

B. Verpflegungswesen:

1. Brot: Total Brotverbrauch = 20 396,5 kg à 43 Cts.	Fr. 8 770.50
--	--------------

Durchschnittlicher Tagesverbrauch

20 396,5 kg: Verpflegungsberechtigungen 54 254 = 375 g Brot

Pro Soldperiode = 566,56 kg à 43 Cts. = Fr. 243.62

Pro Tag = 55,88 kg à 43 Cts. = Fr. 24.03

Pro Mann = 137,81 kg à 43 Cts. = Fr. 59.25

2. Fleisch:

Total Fleischverbrauch = 12 378,5 kg à Fr. 2.20	Fr. 27 232.70
---	---------------

Durchschnittlicher Tagesverbrauch:

12 378,5 kg: Verpflegungsberechtigungen 54 254 = 228 g Fleisch

Pro Soldperiode = 343,84 kg à Fr. 2.20 = Fr. 756.44

Pro Tag = 33,91 kg à Fr. 2.20 = Fr. 74.60

Pro Mann = 83,63 kg à Fr. 2.20 = Fr. 183.98

3. Käse: Total Käseverbrauch = 3 586,1 kg à Fr. 2.90	Fr. 10 399.69
--	---------------

Durchschnittlicher Tagesverbrauch:

3 586,1 kg: Verpflegungsberechtigungen 54 254 = 66 g Käse

Pro Soldperiode = 99,61 kg à Fr. 2.90 = Fr. 288.86

Pro Tag = 9,82 kg à Fr. 2.90 = Fr. 28.47

Pro Mann = 24,23 kg à Fr. 2.90 = Fr. 70.26

4. Gemüseportionen: Total verrechnete Gemüseportionen	Fr. 31 863.15
---	---------------

Pro Soldperiode = Fr. 885.08

Pro Tag = Fr. 87.29

Pro Mann = Fr. 215.29

5. Zusammenstellung der Verpflegungskosten:

1. Brot 20 396,5 kg à 43 Cts. Fr. 8 770.50

2. Fleisch 12 378,5 kg à Fr. 2.20 Fr. 27 232.70

3. Käse 3 586,1 kg à Fr. 2.90 Fr. 10 399.69

4. Gemüseportionen Fr. 31 863.15

Total Verpflegungskosten Fr. 78 266.04

Pro Soldperiode = Fr. 2174.05

Pro Tag = Fr. 214.42

Pro Mann = Fr. 528.82

Pro Mann und Tag = Fr. 1.43

C. Zusammenzug der Einnahmen:

1. Vorschüsse vom Bat. Qm.		Fr. 180 000.—
2. Pferdemitgelder		„ 682.—
3. Arbeitslöhne		„ 492.50
4. Verkauf von Marschschuhen (Bergschuhe)		„ 834.—
5. Holz		„ 202.50
6. Trockengemüse		„ 823.90
7. Grüngemüse		„ 472.70
8. Diverses		„ 593.85

Total Einnahmen Fr. 184 101.45

Pro Soldperiode	=	Fr. 5113.92
Pro Tag	=	Fr. 504.38
Pro Mann	=	Fr. 968.95

D. Zusammenzug der Ausgaben:

1. Schuhwesen:			
a) Schuhreparaturen	Fr.	4 553.05	
b) neue Zivilschuhe	„	224.—	
c) neue Bergschuhe	„	834.—	Fr. 5 611.05
2. Fahrräder:			
a) Fahrrad-Miete	Fr.	1 291.05	
b) Fahrrad-Reparaturen	„	708.50	„ 1 999.55
3. Soldauszahlungen			„ 129 508.30
4. Verpflegungskosten:			
a) Brot	Fr.	8 770.50	
b) Fleisch	„	27 232.70	
c) Käse	„	10 399.69	
d) Gemüseportionen	„	31 863.15	„ 78 266.04
5. Diverses			„ 10 221.25

Total Ausgaben Fr. 225 606.19

Pro Soldperiode	=	Fr. 6266.83
Pro Tag	=	Fr. 618.09
Pro Mann	=	Fr. 1187.40
Pro Mann und Tag	=	Fr. 3.25 ohne Ausrüstung

E. Bilanz:

Total Einnahmen durch Rechnungsführer		Fr. 184 101.45
Total Ausgaben	Fr. 225 606.19	
abzüglich durch Vpf. Kp. geliefert:		
Brot, Fleisch und Käse für total	„ 42 163.99*	
Total Ausgaben durch Rechnungsführer		„ 183 442.20
Aktivsaldo auf 1. September 1940		<u>Fr. 659.25</u>

* Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Total Verpflegungskosten		Fr. 78 266.04
abzüglich: Gemüseportionen	Fr. 31 863.15	
Selbstsorge für Brot, Fleisch, Käse	„ 4 238.90	„ 36 102.05
Total durch Vpf. Kp. geliefert		<u>Fr. 42 163.99</u>

Zu dieser Zusammenstellung schreibt uns der Verfasser heute:

Die Preise für Brot, Fleisch, Käse etc. lauten auf die damals gültigen Armeepreise.

Leider war es mir nicht möglich auch die Unterkunftskosten genau zu ermitteln, indem vielfach durch den Bat.-Qm. für das ganze Bataillon abgerechnet wurde. Es fehlten mir die daherigen genauen Angaben und Einzelheiten. Ebenso konnte für die Pferde keine Zusammenstellung gemacht werden, da dieselben zu jener Zeit noch immer in den Beständen der Stabs-Kp. des Bataillons figurierten.

Schulen und Kurse im Jahre 1946

Das Schultableau ist in diesem Jahre verhältnismässig spät — erst am 5./6. März 1946 — veröffentlicht worden. Wir entnehmen ihm folgende Angaben über Schulen und Kurse der Verpflegungstruppen:

a) Unteroffiziersschulen für Küchenchefs:

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Vom 14. Januar bis 9. Februar | 4. Vom 19. August bis 14. September |
| 2. Vom 18. Februar bis 16. März | 5. Vom 16. September bis 12. Oktober |
| 3. Vom 1. April bis 27. April | 6. Vom 21. Oktober bis 16. November |

Total 6 Schulen gegenüber 8 im vorhergehenden Jahr.

b) Fourierschulen:

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1. Vom 11. Februar bis 16. März | 3. Vom 9. September bis 12. Oktober |
| 2. Vom 5. August bis 7. September
(für Magazinfouriere) | 4. Vom 14. Oktober bis 16. November |

Total 4 Schulen gegenüber 6 im vorhergehenden Jahr.

c) Offiziersschulen

1. Für Offiziersschüler der Verpflegungstruppe vom 9. September bis 9. November.
2. Für Offiziersschüler des Quartiermeisterdienstes vom 8. April bis 8. Juni.

Für Quartiermeister der L a n d w e h r findet im Gegensatz zum Vorjahr keine Schule statt.

d) Taktisch-technische Kurse:

1. Für Oberleutnants der Verpflegungstruppe und des Quartiermeisterdienstes vom 10. bis 29. Juni.
2. Für Hauptleute der Verpflegungstruppe, des Kommissariats- und Quartiermeisterdienstes vom 5. bis 24. August.

Alle Schulen und Kurse finden wie gewohnt in Thun statt, mit Ausnahme der taktisch-technischen Kurse, für die die Waffenplätze später bestimmt werden.